

Inhalt

I. EINFÜHRUNG	7
II. EINE GESCHICHTE DES SAUERLÄNDISCHEN GEBIRGSVEREINS	13
1. »FÜR DIE LANDSLEUTE DER BESSEREN STÄNDE« – DER SGV VON 1891 BIS 1918.	13
Die »Folge einer Reihe verschiedenster Ursachen« – der Tourismus. . .	16
Traum und Wirklichkeit – das Wandern	34
Wandernde Jugend	37
» . . sie erleichtert, befreit und erhebt« – zum Verständnis der Natur. .	43
Gegen »Neuerungssucht« und »Bauverwilderung« – der Heimat- und Naturschutz	45
»Herrliche patriotische Stunden« – Politik im SGV	54
2. »ZUCHT STATT SUCHT« – DER SGV VON 1918 BIS 1933	57
Der Tourismus und das Verhältnis zum »Landvolke«.	60
» . . blank waren die Augen und frisch die Wangen.« – die Jugend . . .	63
Wandern »im Dienste des Vaterlandes«	73
»Wahre Heimatliebe ist Heimatschutz!« – der Heimat- und Naturschutz	75
Heimatverständnis und Heimatgefühl	80
3. »GEISTIGE VERWANDTSCHAFT«? – DER SGV VON 1933 BIS 1945.	86
» . . von echt nationalsozialistischem Geiste erfüllt« – die »Dietarbeit«	89
Auch eine »Rassenfrage« – zum Verständnis von Heimat	94
»Graue Heimat an der Ruhr« – die »Industrieheimat«.	95
»Wer keine Wanderschuh hat, paßt nicht in diese Welt« – die Wanderidee	99
»Was erwartet der Naturfreund vom neuen Reich?« – der Naturschutz .	102
Wandern mit »Kraft durch Freude«.	107
»Jetzt Kameraden, soll sich die Heimatliebe als Urgrund der Liebe zum großen Vaterlande erweisen.« – der Krieg	114
4. »DAS WUNDERBARE ALTE« – DER SGV VON 1945 BIS ENDE DER SECHZIGER JAHRE	116
Der zweite Aufbruch – die Wanderjugend im SGV	120
»Unsere kulturelle Aufgabe« – die »Volkstumsarbeit« und der Heimat- begriff	127

»Wir wandern in die neue Freizeit« – neue Aufgaben für den SGV . . .	133
»Nur was für meterlange Rauschebärte« – der Naturschutz	136

5. DIE ENTWICKLUNG DES SGV VOM ENDE DER SECHZIGER JAHRE BIS 1986.	141
»Kulturbewußtsein ist Realitätsbewußtsein . . .« – Kulturarbeit im SGV	141
»Wider Götzendienst und Dämonenjagd« – der Heimatbegriff	143
»Sanfter« Tourismus	145
»Sie stehen nicht mehr allein« – der Natur- und Umweltschutz.	146

III. SCHLUSSBEMERKUNG.	153
--------------------------------	-----

ANHANG

Quellennachweis.	161
Literaturverzeichnis	162
Personenregister.	165
Bildnachweis.	167